

Sehstörung

Boston. Der Torhüter des FC Liverpool, Loris Karius, hat vor seinen Aussetzern im Champions-League-Finale wohl eine Gehirnerschütterung erlitten, die zu einer Sehstörung führte. Das ergab eine Untersuchung im General Hospital in Boston, wo Karius derzeit Urlaub macht. Der Keeper war in der 49. Minute des Finales nach einem Ellbogenschlag des Kapitäns von Real Madrid, Sergio Ramos, zu Boden gegangen. Zwei Minuten später warf er dem gegnerischen Stürmer Karim Benzema den Ball vor die Füße, woraus das 1:0 resultierte. Kapitän Ramos hatte in der ersten Halbzeit des Spiels bereits den Reds-Stürmerstar Mohamed Salah verletzt und so für dessen Ausscheiden gesorgt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/333682.sehstörung.html>